

**431 Dô Gawan enbizzzen was**

– ich sage iu, als Kyot las –,  
durch herzenfîche triwe  
huop sich dâ grôziu riwe.  
5 Er sprach zer küneginne:  
»vrouwe, hân ich sinne  
unt sol mir got den lîp bewaren,  
sô muoz ich dienstfîchez varen  
unt rîterfîch gemüete  
10 iwer wîplichen güete  
ze dienste immer kêren.  
wande iuch kan sælde lêren,  
daz ir habt valsche an gesigt;  
iwer prîs vür alle prîse wig.  
15 gelücke iuch müeze sælden wern.  
vrouwe, ich wil urloubes gern;  
den gebt mir unt lât mich varn.  
iwer zuht müeze iwern prîs bewarn.«  
Ir was sîn danscheiden leit;  
20 dô weinden durch gesellecheit  
mit ir manec juncvrouwe clâr.  
diu künegfn sprach ân allen vâr:  
»het ir mîn genozzen mêt,  
mîn vröude wäre gein sorgen hêr;  
25 nû moht iwer vride niht bezzer sîn.  
des geloubet aber, swenne ir lîdet pîn,  
ob iuch vertreit ritterschaft  
in riwebären kumbers kraft,  
sô wizzet, mîn hêr Gawan,  
30 des sol mîn herze pfligte hân

– ich sagiu (sage *U* [\*]: sage vch *V* sagz ev *I*), alsez K. las –, \*T (*I*)

»vr., ich hân die (*om. Z*) s., \*G (*ohne OL*)  
sol (vnd wil *I*) mir \*G (*nur G*)

glücke müeziuch (mûze *U*) s. w. \*T

weinde \*G (*nur GIL*) \*T  
mit ir manic vrouwe cl. \*G (*nur GI*)

gegen sorgen wäre \*T (*ohne V*) (*L*)

daz g. \*T (*O L Z*)

riwebære (triwe were *O*) \*G (*ohne I*) (\*T)

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T U V

1 Überschrift: Hie fvr her gawan von tschanfanzvn Vnd wolde nach dem gral varn wie ez im dar nach gienge wer daz wizzen welle der lese vort Z · Initiale D m I O L Z T U V 5  
Majuskel D 17 Initiale I 19 Majuskel D T

15 iuch müeze] müeze iuch \*m 26 des] om. \*m